



Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Hannoversche Leben werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der Hannoversche Leben im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe latente Steuern, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 3,4 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Hannoversche Leben ist die Größe Risiko- und Übriges Ergebnis, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 13 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 7,9% und liegt damit um 13 Prozentpunkte unter dem Marktmittel von 21%.

Input Variable	Value in TEUR	Output Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	10.657.472	HGB-Eigenkapital	321.265
Fondsgebundene LV	95.404	verfügbare RfB	514.190
Genussrechte	40.000	HGB-DRSt ohne ZZR	8.161.202
HGB-Bilanzsumme	10.981.112	Bestandsabbaurate	11%
HGB-Deckungsrückstellung	8.985.452	Passivduration	0,0092
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	281.265	skalierte aktivische Bewertungsreserven	1.296.670
Risiko- und Übriges Ergebnis	303.059	Marktwert Kapitalanlagen	11.954.142
Schlussüberschussanteil-Fonds	72.110	Marktwert-Bilanzsumme	12.277.782
Zahlungen Versicherungsfälle	870.320	zukünftige pass. vt. Überschüsse	2.796.941
Zinszusatzreserve	824.250	zukünftige pass. Zinsüberschüsse	-441.356
aktivische Bewertungsreserven	1.296.670	passivische Bewertungsreserven	2.355.586
freie RSt für Beitragsrückerstattung	442.080	zukünftige Überschüsse	3.652.256
mittlerer Tarifrechnungszins	0,0035%	zukünftige Aktionärsgewinne	913.031
nachrangige Verbindlichkeiten	0	latente Steuern	228.258
		ökonomisches Eigenkapital	1.006.038
		ökonomische Eigenkapitalquote	7,9%